

1. Budgetüberschreitungen über 10.000 €, Ergebnisrechnung (Aufwand)

Anlage 2

Kostenträger/Budget	Kostenträgername	Mehrbedarf 2018	Begründung
01-07-02P_RB	Überörtliche Prüfungen	10.000,00 €	Über dieses Budget wird die in der Regel alle vier Jahre stattfindende "überörtliche Prüfung" durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (kurz: GPA) finanziert. Die für diesen Vorgang jährlich zurückgestellten Mittel reichen nach aktuellen Informationen der GPA nicht aus, um den Aufwand aus der anstehenden Prüfung in 2019 in voller Höhe zu decken. Die zur voraussichtlichen Deckung erforderlichen 10.000 € sind aus Gründen der Periodengerechtigkeit in 2018 bereitzustellen.
01-08-01P_GEBÄUDE	Betriebshof	12.361,88 €	Die Haushaltsplanung für notwendige bauliche Unterhaltung ist in Teilen Planungsschwierigkeiten unterworfen. Insbesondere der Bedarf an kurzfristiger baulicher Sanierung, der bei Ansatzbildung nicht bekannt war, führt zu Mehrausgaben. Dem hier in Summe ausgewiesenen Mehraufwand von 27 T€ steht ein planmäßiger Mittelverzehr von 1,5 Mio. € entgegen. Insgesamt ist die Quote (unter 2 %) der Planabweichung als gering einzuschätzen.
01-05-01P_RB	Technisches Gebäudemanagement	15.090,30 €	
06-03-02P_NIED-ERLAS	Hilfe z.Erzieh.,EingliedMaßn., Schutzmaß.	12.665,69 €	Die Planung im Bereich Aufwand aus Niederschlagung und Erlass ist naturgemäß erheblichen Prognoseschwierigkeiten unterworfen. Sollten trotzdem Niederschlagungen anfallen, so sind sie unvermeidlich und sollten zügig umgesetzt werden, um eine realistische Ertragslage des städtischen Haushalts darzustellen . Im Jahr 2018 wurde die geplante Budgetbelastung überschritten. Dem in 2018 realisierten ungeplanten Mehraufwand durch Niederschlagung und Erlass stehen teilweise ungeplante Mehrerträge bei Zuschreibungen entgegen. Es ist über wesentliche Niederschlagungsfälle zu berichten (z.B. BV/1067/2018 "Befristete bzw. unbefristete Niederschlagungen..." zum Haupt- und Finanzausschuss vom 17.09.2018).
06-03-04P_NIED-ERLAS	Unterhaltungsvorschussleistungen	19.333,25 €	
01-04-02P_NIED-ERLAS	Buchhalt., Vermög./Schuldenverwaltung	61.580,50 €	
16-01-01P_NIED-ERLAS	Steuern/allgem.Zuweisungen/ Umlagen u.ä.	119.028,82 €	
	Summe	250.060,44 €	

Kostenträger/Budget	Kostenträgername	Mehrbedarf 2018	Begründung
01-04-01P_BERATUNG	HHSteuerung, betr.wirtsch. Steuer. incl.KLAR	121.096,75 €	In der Ratssitzung vom 27.05.2019 wurde die externe Beauftragung der Erstellung der Gesamtabschlüsse beschlossen. Ausführliche Informationen zu diesem Thema sind in der genannten Vorlage zu finden. Die für die Vergabe erforderlichen Mittel werden aus Gründen der Periodengerechtigkeit im Rahmen einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in 2018 bereitgestellt.
06-03-02P_EINGLIED	Hilfe z.Erzieh.,EingliedMaßn., Schutzmaß.	143.252,41 €	Der Kostenträger 06-03-02P "Hilfe z.Erzieh., EingliedMaßn., Schutzmaß. (pflicht.)" hat im Bereich - der stationären Eingliederungshilfe für Minderjährige und - der an örtliche Jugendhilfeträger abzuführende Erstattung einen Mehrbedarf in Höhe von insgesamt 0,5 Mio € zu verzeichnen. Aufgrund schwankenden Fallzahlen unterliegt die Ansatzprognose dieser Pflichtaufgabe erheblichen Schwierigkeiten. Insgesamt wurde für die städtische Jugendhilfe ein Aufwandsvolumen von 2,6 Mio € eingeplant.
06-03-02P_ERZIEH	Hilfe z.Erzieh.,EingliedMaßn., Schutzmaß.	381.158,02 €	Den höheren Aufwendungen im Bereich der stationären Eingliederungshilfe und der Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger stehen Mehrerträge in anderen Budgets der Jugendhilfe gegenüber. So wurden in 2018 Mehrerträge in Höhe von 1,0 Mio € durch erhaltenen Kostenerstattungen erwirtschaftet, sodass der Gesamtbereich der Jugendhilfe in 2018 deutlich Wenigerbelastungen im Plan/Ist-Vergleich aufweist.
06-01-01P_FÖRD KTP	Förd.v.Kind.in Tageseinr.f. Kinder+Tagespfl.	159.961,95 €	Der überplanmäßige Mehrbedarf bei der pflichtigen Leistung "Kindertagespflege" resultiert maßgeblich aus dem gestiegenem Aufwand für die Tagesmütter/-väter.
11-03-01P_RB	Abwasserbeseitigung	118.207,27 €	Der Mehrbedarf in 2018 resultiert aus einem erhöhten Aufwand der Sanierung der Abwasserkanalisation. Über den erhöhten Sanierungsbedarf ist in den Beratungen zum städtischen Abwasserbeseitigungskonzept berichtet worden.
	Summe	923.676,40 €	

Kostenträger/Budget	Kostenträgername	Mehrbedarf 2018	Begründung
Abschreibung		431.847,23 €	<p>Mit der Abschreibung für Abnutzung (kurz: AfA) wird der jährliche Werteverzehr des städtischen Vermögens (Straßen, Kanäle, Schulgebäude etc.) abgebildet. Die AfA ist eine der größten Aufwandspositionen im städtischen Haushalt. Der geplante AfA-Aufwand 2018 lag bei 8,76 Mio. €. Tatsächlich entstanden ist ein Abschreibungsaufwand von 9,26 Mio. €. Aufgrund des hohen AfA-Volumens stellt sich eine geringe prozentuale Planabweichung in Höhe von 5,74% ein. Maßgebliche Ursache der Planabweichung ist der außerplanmäßige Abschreibungsaufwand, der u.a. daraus resultiert, dass Vermögen stärker abgenutzt wurde, als es durch die lineare AfA in der Vergangenheit berücksichtigt wurde.</p>
Personalaufwand (zahlungs- und nicht zahlungswirksame Vorgänge)		211.232,00 €	<p>Die Planabweichung im Gesamtbudget "Personal- und Versorgungsaufwendungen" in Höhe 0,2 Mio. € resultiert maßgeblich aus Mehrbedarfen Im Bereich Pensionen und Beihilfen und für den Aufwand zur Bildung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen. Teilweise kompensiert wurden diese Mehrbedarfe durch nicht in Anspruch genommene Teilansätze vor allem beim Aufwand für "Vergütung für tariflich Beschäftigte".</p> <p>Die prozentuale Planabweichung beträgt 1,4% ein (geplante Gesamtbelastung 14,8 Mio. €, Belastung lt. JR18: 15,0 Mio. €).</p>
Summe		643.079,23 €	

## 2. Budgetüberschreitungen über 10.000 €, Investitionen mit Investitionsnummer

Kostenträger/Budget	Investitionsname	Mehrbedarf 2018	Begründung
INV16-0013	Grundschule Wormersdorf, Erweiterung	20.838,55 €	Zum Abschluss der Maßnahme "Grundschule Wormersdorf, Erweiterung durch Containeranlage" werden im Jahr 2018 noch 20.839 € benötigt.
INV18-0018	Wolbersacker BPL 59, archäol.Unt. Straßen	31.650,55 €	Die Ausgaben für die archäologische Untersuchung des Gewerbegebiets Wolbersacker wurden bei der Haushaltsplanung als "Aufwand" eingeschätzt und es wurde im Ergebnisplan ein entsprechender Aufwandsansatz gebildet. Im nachhinein wurde festgestellt, dass der Anteil der Untersuchungen, der für den Grundstücksanteil "Straßenland" anfällt, als "investiv" zu klassifizieren ist. Der Großteil der Untersuchungen verbleibt allerdings im Aufwandsbereich (und führt zu hohen Aufwandsansätzen im HPL 2019).
INV09-0071	Wirtschaftswege, Sanierungsprogramm	44.949,49 €	Die Ausgaben zur Sanierung der Wirtschaftswege verteilen sich auf investive und aufwandswirksame Vorgänge. Während sich beim hier aufgeführten investiven Budget ein Mehrbedarf für notwendige Sanierungen ergibt, sind auf dem Aufwandskonto 5221010 "Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze" im Haushaltsjahr 2018 in bedeutenden Umfang Mittel nicht in Anspruch genommen worden (0,6 Mio. €).
INV18-0016	Wolbersacker BPL 59, Pacht-Ökofläch/durch Stiftung	861.961,68 €	Da dieser üplan-Vorgang durch eine Verschiebung von "als Aufwand geplanten Bedarfen" in "investive Vorgänge" ausgelöst wird, ergeben sich an anderer Stelle entsprechende Wenigerbedarfe. Eine ausführliche Erläuterung des Vorgangs ist der Ratsvorlage BV/1140/2018 zur Ratssitzung vom 17.12.2019 zu entnehmen. Die wiederholte Nennung an dieser Stelle ist nur darauf zurückzuführen, dass weitere 12 T€ an investiven Mitteln benötigt werden.
	Summe	959.400,27 €	